

(U 250)
DILETTI PASTORALI,

Sixten Lust /

Von 5. Stimmen / zusampt dem
Basso Continoue.

Auff Madrigal-manier

Componirt,

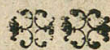
Von

JOHAN-HERMANN Schein / GRÜNHAIN,

Directore Musici Chori in Leipzig.



TENORE.





Mit Churfürstl. Sächs. PRIVILEGIO.

Und in Verlegung des AUTORIS,

ANNO 1624.



Denen Holedelen/ Be-
strenzen vnd Ehrendesten
Herren :

Dieterich von Tauben/ vff Newkirchen/ Höckricht
vnd Harta/ Churf. Sächs. wolbestalten Stallmeistern/ vnd
Artolerey-Obrißten Leutenant /

Heinrich von Tauben/ vff Reichstede/ Churf. Sächs.
wolbestalten Ober-Sämmerer /

Vnd

Reinhart von Tauben/ etc. Churf. Sächs. wolbe-
stalten Sammer-Zungfherrn vnd Vice-Stall-
meistern /

Meinen allenseits großgünstigen Patronen vnd wolgeneigten
mächtigen Beförderern/

Meine jederzeit bereitwilligste Vaterdienste/ zusampt wündschung von
Götlicher Allmacht eines glückseligen / friedlichen vnd freuden-
reichen neuen Jahres/ sampt aller der Seel vnd Leibes gedenli-
chen wolhart/ zuvorn :



Woloble




Wledele/ Gestrenge vnd Ehrenveste Her-
ren/ Demnach ich an jeko / durch Göttliche ver-
leihung / ezliche feine Politische Pastoral- oder
Hirten Textlein / so ich selbst medittir, mit 5. stim-
men nebenst dem Ballo continuo in die Music
gesezet: habe ich mich nach vornehmen Patro-
nen / vnter dero hochansehlichen autorità sie möchten nicht allein
an das Licht komen / sondern auch für vnziemlichen Calumnien,
derer oftmals auch die allerbesten Werke nicht geübriget seyn
können / mächtiglich salviret vnd beschüzet werden / nicht vnbil-
lich vmbgesehen. Wann denn E. E. E. Wol E. E. G. G. G.
vor andern mir zum höchsten gerühmet worden / als welche / an
dergleichen deutschen poetischen Inventionen, zu voraus aber
an der löblichen Music eine sonderbare beliebung trügen: Als
habe ich mich dannenhero erkühnen / vnd solches mein wiewol
schlechtes Wercklein / so ich Diletti Pastorali, oder Hirten-Lust
intituliret, E. E. E. Wol E. E. G. G. G. zu dero mächtigen
Patrocinio hiermit in optima offeriren, vnd also in deroselben
hohen favor durch solche occasion mich insinuiren wollen / ganz
vnterdienstfl. bittende / dieselben geruhen / solches im besten zu
vermercken / vnd meine wolgeneigte Patronen vñ Beförderer zu
seyn vnd zu verbleiben / Welche in gesampt ich Göttlicher prote-
ction vnterdienst-trewlichst entpfese. Datum Leipzig / den 1. Ja-
nuarij, Anno 1624.

E. E. E. Wol E. E. G. G. G.

vnterwilligster

Johan Derman Schein.



Ad Dn. JOHANNEM HERMANNUM

Schein/ Direct. Mus. Chori apud Lips.
solertissimum celeberrimumque.



Uicquid erat gestu Ciceroni Roscius, esse
Hoc ego TE toties prædico Rhetoribus.
Quin quas hic vultu, quas Tullius ore nequibat
Res ego TE numeris reddere sermo tuis.
Tâm planè exhaustis rerum momenta! & esidem
Tullius inque sono, Roscius inque tono!

M. Andreas Corvinus, Orator ap. Lips.
Profess.



Ur omnes Sylvæ stant jam sine fronde ita tristes?
Curq; carent Nymphis? cur Satyrisq; carent?
Cuncta abiëre suis hyeme hac jam gaudia sylvis:
Solo in te, SCHEINI, sunt tamen illa simul.
Si tua Musa canit, mox tristis hyems erit ætas:
Mortua visa, iterum tum rediviva Dijs.

Greg. Kleppsius, P. L. Cæs.

2 5 I. Tenore.

O Amaril; li schön- ste zier/ Mein hertz voll lieb vñ trew Gatz

ungezwungen frey/ Ich euch zü Malschertz präsentir: Ich euch zü Malschertz

Ich euch zü Malschertz prä- sentir: Wolt ihr nun/daz ich sol leben/

So thut an dessen stell vñ stadt/ Mir ewe trewes hertzlein ge- bē. (Weil nichts ohn

hertz das le- ben hat) Wolt ihr nun/daz ich sol leben/ So thut an dessen stell und

stadt (Weil nichts ohn hertz dz leben hat) Mir ewe trewes hertzlein ge-

ben. Mir: ij.

Madrigali di Gior: Herm. Scheitt.

A 3

O Venus

à 5

II.

Tenore.

O Venus und Cu pi do blind/ ij

Wie wunderbarlich ij ij ij ij Wie wunderbarlich

seyd ihr/ Aus leid Macht jr bald

frewd geschwind/ ij ij Solchs merck ich heut an mir.

ij Fil li mich jezund lie- bet/ So mich zu

vor betrüb bet. ij Drumß sing ich mit der Hirten Chere:

ij Drumß sing ich mit der Hirten

Handwritten notes and signatures at the bottom of the page, including a large 'C' and some illegible text.

a f.

Tenore.



mit der Hirten Cho re: Drum̄ sing ich mit der Hirten Chore: Drum̄ sing ich mit d̄



Hirte Drum̄ sing ich mit der Hirten Cho re: ij O viva



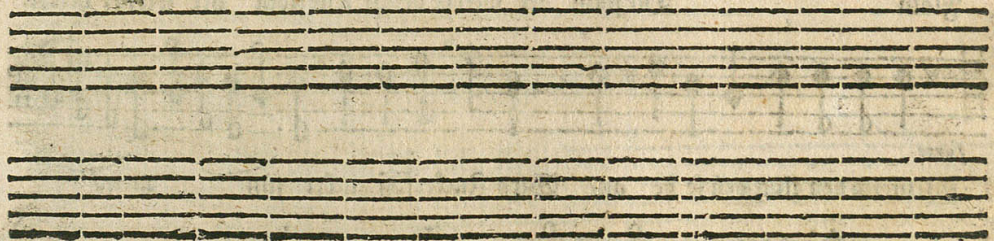
viva viva Venere & Amore! ij



ij Venere & Amo re!



ij.



Madrigali di Gio Herm. Schein / C.

In



Mein schönem Auge / Mein brennend hertz / Mein brennend



hertz man sieht / mä sieht / Mein brennend hertz / Mein brennend hertz mä sieht / u.



Die Flam Die Flam her wieder bricht.



Die Flam her wieder bricht. *pian* her wieder bricht. *forte* Die



Flam *pian* Die flam her wieder bricht Die flam her wieder bricht.



forte Wenn ich den glantz den se he an / Wird Zucker süß zucker süß mein



schmerz Wird zucker süß zucker süß mein schm. Wä wünsch dz brenn ohn vnter-

a 5

Tenore.



lan/ In ih- rer Lieb mein Herz. Was wünsch/dz brenn-cha vnter lan In



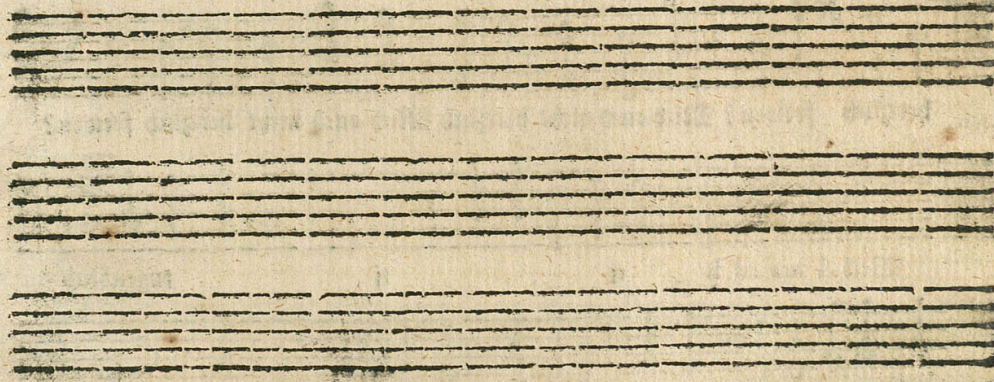
ihrer In ih- rer Lieb mein Herz/ Was wünsch/dz brenn ohn vnterlan ij.



In ihrer Lieb mein Herz. In ihrer In ih- rer



Lieb mein Herz. ij.



Madrigali di Gio: Herm. Schem.

à 5.

IV.

Tenore.



El wilden Thier im grünen Wald/ All Fiſch im Meer ſo manniſch



ſalt/ Scherzen vnd fröhlich ſeyn: In der Luſt all Wö- gelein /



Scherzen Scherzen vnd fröhlich ſeyn: Solte ich denn jetzt im Meyen Mich



auch nicht herzlich frewen? Solte ich denn jetzt im Meyen Mich auch nicht



herzlich frewen? Mich auch nicht herzlich Mich auch nicht herzlich frewen?



Weil A ma ril li ij ij tugendlich



Weil A ma rilli ij ij tugend lich Süe

a 5.

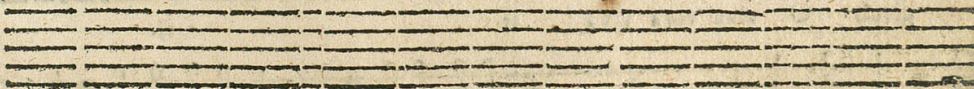
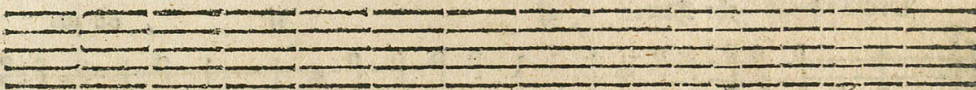
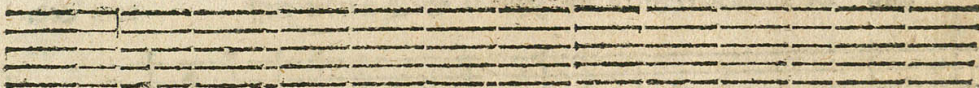
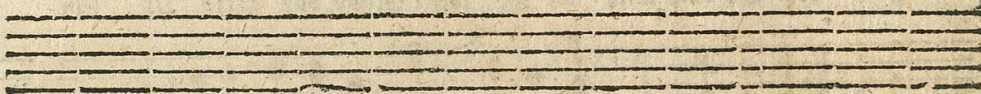
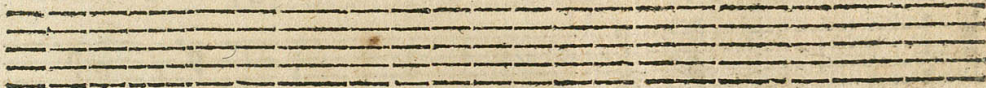
Tenore.



allen Herren ij ij lie- ber mich. Für



allen Her ten lie ber mich.



Madrigali d Gio: Herm. Schein.

B 2

Wenn

5

V.

Tenore.



W E I, . . .

Enn Kalli, &c. Empfand ich Angst und Todesqual/ Schlaf stracks in

Musical staff with notes and rests.

Dhnmacht ein: Schlaf stracks in Dhnmacht ein: Wird ich gesund/ Steh wieder

Musical staff with notes and rests.

auff vom Tod. So bald mich obr ihr süßer Mund und zarte Lip kein

Musical staff with notes and rests.

roth Berühren nur/ Wird ich gesund/ Steh wieder auff vom Tod.

Musical staff with notes and rests.

Drumb singt ihr Herten ij ij all zu

Musical staff with notes and rests.

gleich: O viva viva viva ij ij.

Musical staff with notes and rests.

Kal li tugendreich. O viva viva viva ij

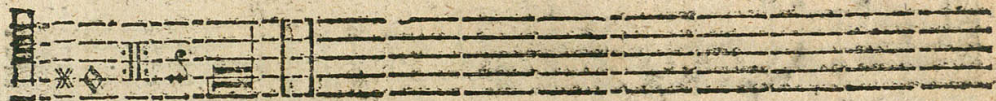
Tenore.



ij

Fil li tugendreich.

© vi va Fil li tugend.



reich.

Madrigali di Gio Herm. Schein / C.

B 3

Die

a 5

VI.

Tenore.

presto

Je Vöglein singen/ Die Thierlein springen/ Die Lüfftlein fausen/

Die Wächlein brausen/ Die bäumlein lachē/ Die Fel sen krachen/ Die schäfflein

weiden Auff grüner Heyden: *largo* Wenn Filli kömpt ger

gangen/ ij Der Wälder zier vñ krou/ Ihrn Liebsten

Coridon Gar freudlich Gar freudlich thut ombfangen: Die Hirten ruffen

all zugleich: ij O viva

Filli ij O viva Fil li tugendreich! O vi va

à 5.

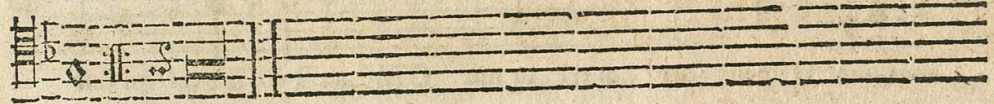
Tenore.



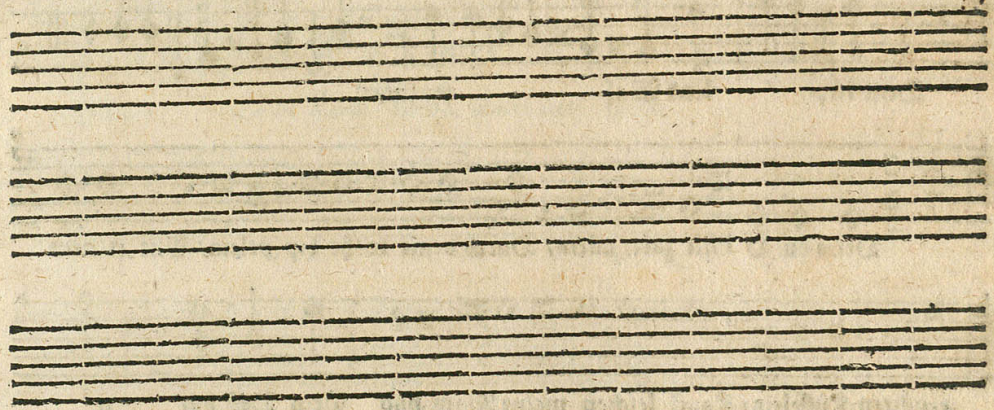
Filli *pian* ij *forte* ij O viva Filii tugēbreich / O viva



Filli *pian* ij *forte* ij. O viva Fil li tugend-



reich.



Madrigali di Gio: Herm Schein.

Cupido

C 

Cupido blind/ Das Venuskind/ Mein hertz Mein hertz/ ij



hat an gejung: Cupido blind/ Ds Venuskind/ Mein hertz/ Mein hertz hat



angejung: D. schöne Zier / Ach ey! zu mir D. schön e Zier / Ach ey! zu mir



Dem küß- lend Was- ser küß! ij.



Denn du, D Füll zart/ allein/ Durch deine rothe lip pelein/ Mit ei nem



feuchten Küsslein/ Konst leichen meine Blom bud Mein Deß du/ ij



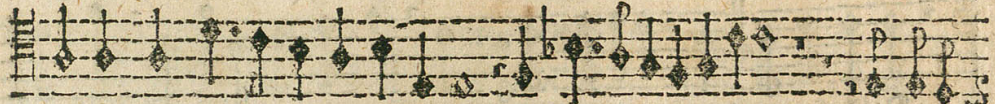
Denn du D Füll zart al- lein/ Deß du/ ij D Fil li

a 5.

Tenore.



zart allein/ O Fil li zart allein/ Denn du O Fil li zart allein/ Durch deine



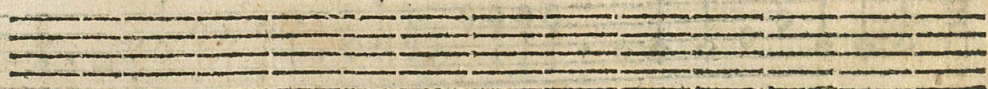
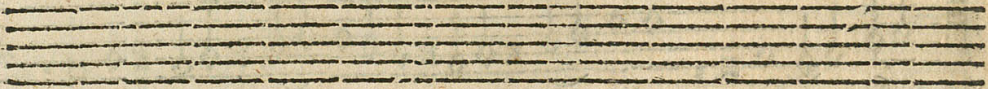
rothe Durch dei ne ro the Lip pe lein/ Mit einem



feuchten Küsslein Kanst leschen meine Flam meine Flam vnd Pein. Meine



Flam meine Flam meine Flam vnd Pein.



Madrigali di Gio Herm, Schein/C.

C

Wie

à 5.

VIII.

Tenore.



Je kômpts / O zar te Fil: li mein / ij.



Dich so vngewer / ij.

Sters fühl ein neues ferw ij.



So oft mir giebst ij.

ij. So oft mir giebste in



bli ckelein?

O Al ler süß

ite Gew erklam /



ij.

ij.



ij.



Welche mit einem Güncklein ij.

En gün den kan

Faint handwritten text at the bottom of the page.

à 5.

Tenore.



zwey Hertzlein/ Welche mit einem Füncklein



En: gun- den kan zwey Hertze: lein/ In gleicher Lieb zusam. In glet-



cher Lieb zusam In gleicher Lieb In gleicher Lieb zu-



sam. In gleicher Lieb In gleicher Lieb zusam.

Madrigali di Gio: Herm Schein,

C 2

Mein

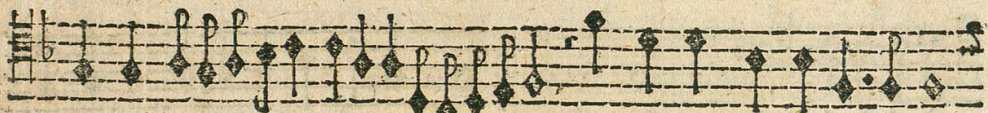
a 5

IX.

Tenore,



Ein schifflein lieff im wilden Meer/ Mein



schifflein lieff ij Mein schifflein lieff im wilden Meer/



Geschlagen von Sturmwin: den: Geschlagen Geschlagen von stur-



win: den: D; Se: gel war zurissen sehr/ Kein Ruder für ich



finden: Kein Ruder: ij Kein schiffmann da vorhan den war/



Auff allen seiten Auff allen Seiten war gefahr/ Kein Stern; kein



lieh sich bli: den: Wie bett/ wie gab ich gute wort/ Bis end lich durch ge-

25

Tenore,



wündschre port Mich Amor thet er- quicken. Wie herr/wie gab ich gute wort/ Bis



endlich durch gewünschte port Mich Amor thet erquickten. Drumb ich dem Göttelein



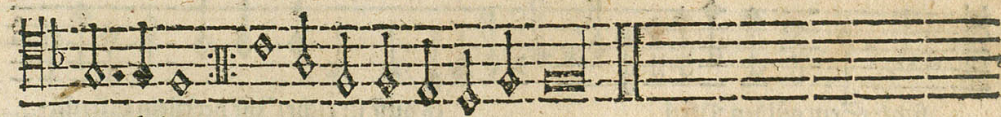
blind zu danck/ ij Mein hertz vo vir Mein hertz vovir mein



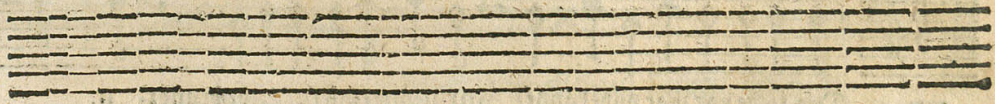
Lebelang. Mein hertz vovir ij Mein hertz vovir



mein Le- belang Mein hertz vovir Mein hertz vo vir mein



Le belang. ij.



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

à 5.

X.

Tenore.



Is Fil li schön vnd from Einsmals am Elbe. strom Bey klar v.



heissen Sonnenschein Trencht ihre durstige Schäf. felein: Trencht ihre



durstige Trencht ih re durstige Schäflein: La kam A:



mor das Göttelein blind Gese. gelt her mit gu tem wind/ Fortun'es comi-



ti- ret: Fortun'es comiti. ret; Als bald es Fil li ward an-



sicht/ Sein gülden Pfeil es auff sie richt/ Ihr heutzlein in flamm-



ret: Der liebe vor war unbekandt/ Ist liebreich loh für Liebe brandt. ij.

à 5.

Tenore.

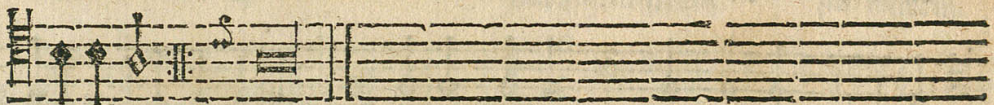


ii

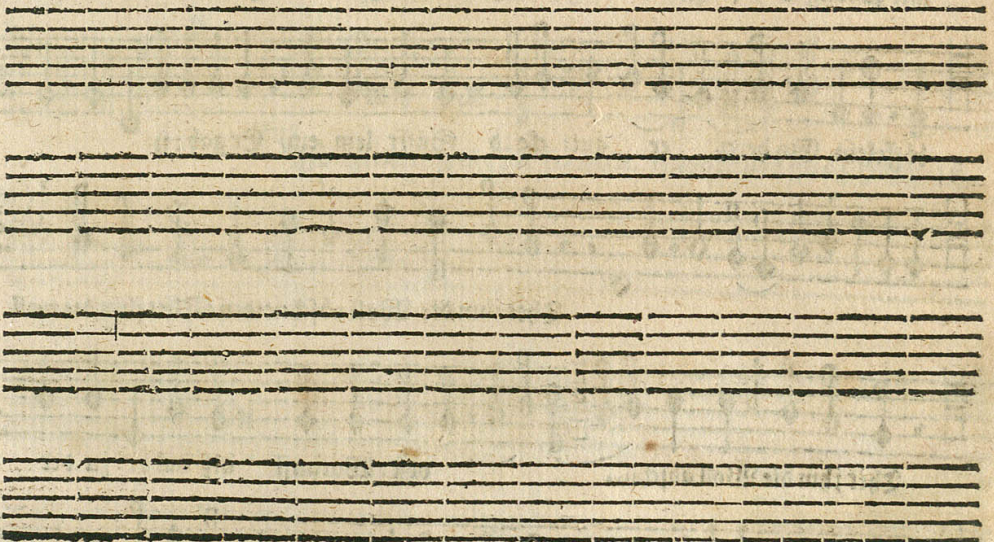
Jetzt lieber lob für Liebe



brande. Jetzt lieber lob Jetzt lieber lob für Liebe brande. Jetzt lieber lob für



Liebe brande.



Madrigali di Gio: Herm, Schein.

Mirtillo



Mirills hatt ein Schäflein/ Welchs er vor an/ dern liebt/ D; wolte etwas



vn/ : bas seyn/ Des ward er hoch betrübt : Die Woll gewach/ sen



nur zu lang Dem Schäflein mache so angst und bang. Er gab ihm mit ein



Schäflein Ein hertz er qu: ck: id Säftelein ein/ Er gab: ij



Thet ihm die Woll abschneiden: Thet ihm die woll.



Thet ihm die Woll abschne... den: Worauff als balde zu der



fund Worauff: ij Worauff alsbalde, alsbalde zu der

Tenore.

à 5

Hüb Das kranke Schiff. Iem vurd gefund/ Das: ij

Hüpfet vnd sprang für freuden.

Hüpfet vñ sprang ij ij

largo

Hüpfet vnd spräg für freuden. Hüpfet vnd spräg Hüpfet v.

sprang für freuden.

Madrigali di Gio Herin, Schein / C.



Amarilli &c. Gätz himmelt/ scher Art/ Daß du bist nur at/



lein Mein tausent- Lie be lein Wnd solst es er wig bleiben? O Ama/



ril li zart/ Ama ril li zart/ Gätz himmelt/ scher art/ Ach willst du den Ach willst du den nichte



glauben/ Daß du bist nur allein Mein tausent- Lie be lein/ Wnd solst es



e wig bleiben? Wn solst es ewig Wnd solst es er



wig bleiben? Nim hin dz schwerdt/ spalt oh- ne schew Mein a morirtes



hertz enzwien/ So wirstu gwislich sehen So wirst du gwislich se

à 5.

Tenore.



hen: Darinn geschrie ben ste- hen: A maril li ij



Ama ril li zart allein ij Ist mein schatz/mein Liebelein.



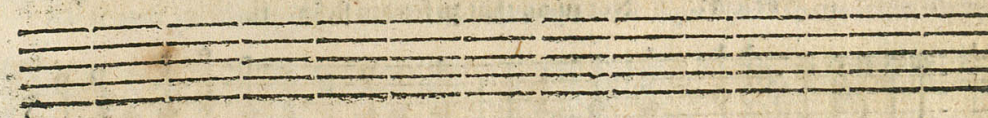
Amarilli ij Amarilli zart allein Ist mein schatz / mein



Lies belein Ist ij Amarilli ij Amarilli zart of-



lein Ist mein Schatz/ mein Liebelein. Ist ij.



Madrigali di Gio: Herm. Schein.

a 5

XIII.

Tenore.

A 

U ro ra schön mit ihrem Haar Den Morgen gleich verguldet gar:



Drauff Febo mit seinem hellen glantz De tag il lu. minis. rer gantz;



Den tag il lu. miniret Den tag il luminiret ganz; Gott E o lo. gepreire



hat ein Zu Abend spat Zu Abend spat die Win-



de sein. die Win-



de sein: Net tu no zhut zu frieden stellen. ij.



ij.

Im Meer die starken Wast

Tenore.

25



senwella: Im Meer die starcken die starcken Was ser:



wella: Mit ihrer schar die gantze nacht. Mit: ij Nun helt Dia-



na gute wacht Mit ihrer schar die gantze nacht. Mit: ij ij.



Weil Coridon der edle Hirt Sein



Filli zart zu Bette führt. Sein Fil li zart Sein Filli zart zu Bette führt. Sein



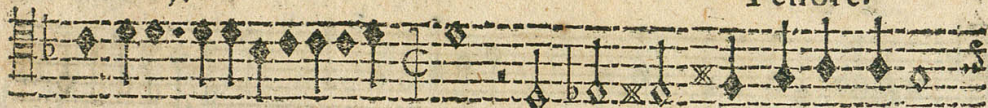
Fil li zart zu Bette führt. zu Bette führt. Sein Fil li zart zu Bette führt Sein



Fil li zart zu Bette Sein Fil li zart zu Bette führt. Weil Coridon der

à 5.

Tenore.



ed le Hirt ij

Sein Fil li zart zu Ber te führt.

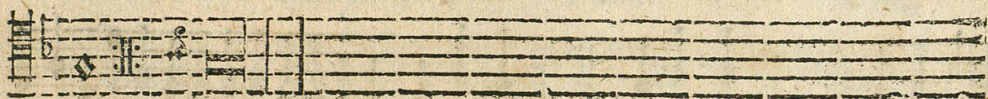


Sein Fil li zart

zu Ber te führt Sein Fil li zart

zu Ber-

te



führt.

Madrigali di Gio: Herma. Schein.



à 5

XIV.

Tenore.



Mor das liebe Nüberlein In Fil li En: gelein Ein guter Do ge.



schütz Mit seiner List vnd witz/Mit ij

ij

hat sich logiret ein:



logi-

ret ein: hat sich logiret ein: ij

ij.

a 5.

Tenore,

ree ein: Daraus es vn ver drossen Viel tausent tausent Pfeil verschossen/

Viel ij

Viel tausent tausent pfeil ij

Viel tausent tausent pfeil verschossen/ Die mach hertz vn ge hew- er

Gebrennt wie lau ter Feuer: ij

Gebrennt wie lau-

ter Gebrennt wie lauter Feuer: Vnd schöß es mehr der pfeile noch/ So mangle

ihme keiner doch

Dz kömmet daher eben/ Weill Fil li Augenlichtlein

Mit ihren Liebes Mit ihrē Liebesblit- ckelein Gnug sewr vn pfeil- le

à 5.

Tenore.



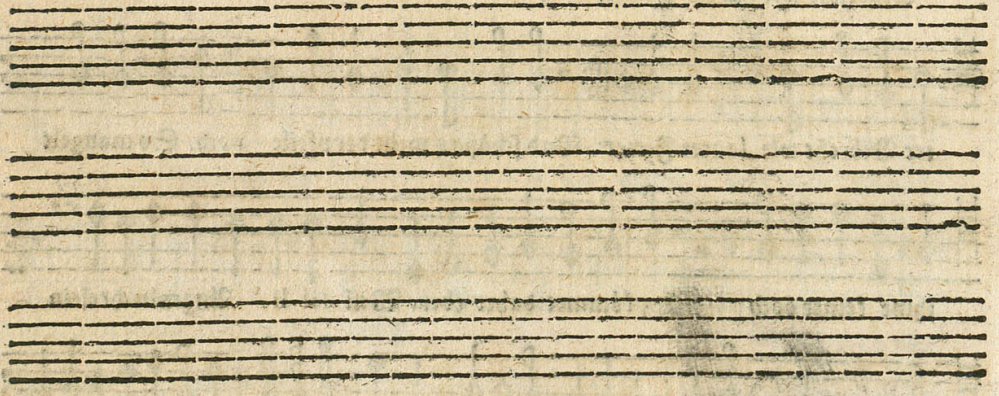
ge- ben Gnuß Fewe vnd Pfei le geben. Gnuß Fewe



vnd Pfeile ge- ben. ij.



Gnuß Fewe Gnuß Fewe vnd Pfeile geben ij.



Madrigali di Gio: Herma. Schein.

Da.

Mängst dem blinden Göt te kein Sein

Liebesfeyr verlasch/ Nicht nur ein einig füncklein Wolt blinken vnter der

Asch: Wolt blinken ij Wolt blinken vnter der Ash: Wolt

blinken ij Wolt blinken vnter der Ash: Amor das schälcklein

jn ne ward Der Fil li Her ze kein/ Der Fil li Her ze

kein/ Dick / ij ij Dick dran mit seinem Pfeil so hart/ Als an ein

Fewerstein/ ij Bald fuhr heraus ein grosse Blam/ ij

a. 5.

Tenore.

Engün. der

Hertz vno Pfeil zusam.

Madrigali di Gio: Herm. Schein.



Tavola.

O Amarilli schönste Zier/ 2c.	I.
O Venus vnd Cupido blind/ 2c.	II.
In Filli schönen Eugelein/ 2c.	III.
All wilden Thier in grünen Wald/ 2c.	IV.
Wenn Filli ihre Liebes-Stral/ 2c.	V.
Die Vöglein singen/ 2c.	VI.
Cupido blind/ das Venus Kind/ 2c.	VII.
Wie kömpts/ O zarte Filli mein/ 2c.	VIII.
Mein Schifflein lieff im wilden Meer/ 2c.	IX.
Als Filli schön vnd from/ 2c.	X.
Mircillo hat ein Schäfflein/ 2c.	XI.
O Amarilli zart/ 2c.	XII.
Aurora schön mit ihrem Haar/ 2c.	XIII.
Unlängst dem blinden Göttelein/ 2c.	XIV.
Amor das liebe Keuberlein/ 2c.	XV.

F I N E.

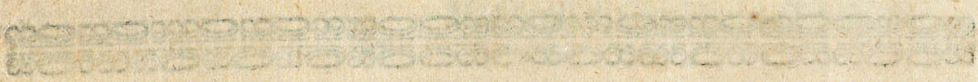


Leipzig/
Bedruckt bey Friederich Banckisch/
Im Jahr 1624.

Tavols

I	...
II	...
III	...
IV	...
V	...
VI	...
VII	...
VIII	...
IX	...
X	...
XI	...
XII	...
XIII	...
XIV	...
XV	...

F I N E



Beprucht des Reichs Reichs
 Im Jahr 1624